# Im Gespräch über den Glauben

Herzlicher und offener Austausch mit der katholischen Gemeinde in Ribnitz-Damgarten.

05.11.2026

Autor: JB

Fotos: JB

Quelle: Gemeinde Ribnitz-Damgarten




Am Donnerstag, dem 5. November 2026, ergab sich für uns eine schöne Gelegenheit zur Begegnung über die Konfessionsgrenzen hinweg. Auf Einladung besuchte unser Gemeindevorsteher die katholische Gemeinde Maria – Hilfe der Christen / Hl. Klara in Ribnitz-Damgarten. Bei Kaffee und Kuchen entwickelte sich ein lebendiger Austausch über Gemeinsamkeiten und Unterschiede im christlichen Glauben.

Die katholische Gemeinde trifft sich an jedem ersten Donnerstag im Monat zu einer gemeinsamen Messe mit anschließendem Beisammensein. Unser Gemeindevorsteher konnte erst zum anschließenden Kaffeetrinken dazukommen.

Dort stellte er unsere Neuapostolische Kirche, unsere Gemeinde und unseren Glauben vor. Die anfängliche Gesprächsrunde entwickelte sich schnell zu einem interessierten Austausch. Dabei ging es unter anderem um unsere Sakramente, gemeinsame Gebete, die biblischen Grundlagen unseres Glaubens sowie um die Frage, wie man Mitglied oder Priester in der Neuapostolischen Kirche wird.

Auch Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen beiden Kirchen wurden angesprochen. So verbindet uns beispielsweise das Gebet für Verstorbene. Bei der Frage nach der Gegenwart Christi im Heiligen Abendmahl gibt es Berührungspunkte, auch wenn das jeweilige Verständnis nicht vollständig übereinstimmt. Unterschiede bestehen unter anderem im Umgang mit der Marienverehrung und der Verehrung der Heiligen.

Ein weiteres Anliegen war, unsere Kirche geschichtlich und konfessionell einzuordnen. Die Neuapostolische Kirche gehört zur apostolischen Kirchenfamilie und ist weder Teil der evangelischen Kirche noch eine Freikirche. Obwohl viele der Anwesenden bereits von unserer Kirche und der Gemeinde in Ribnitz-Damgarten gehört hatten, war über unsere Glaubensüberzeugungen und unser Gemeindeleben bislang nur wenig bekannt.

Wir haben uns sehr über das große Interesse, die Offenheit und die wertschätzenden Rückmeldungen gefreut. Zum Abschied gab es sogar einen Blumenstrauß und herzlichen Applaus – eine schöne Geste, die uns in Erinnerung bleiben wird.

Die Begegnung hat einmal mehr gezeigt, wie wertvoll es ist, miteinander ins Gespräch zu kommen. Auch wenn wir nicht in allen Glaubensfragen übereinstimmen, können wir einander zuhören, Gemeinsamkeiten entdecken und Unterschiede respektvoll stehen lassen. Für die Einladung und die herzliche Gastfreundschaft bedanken wir uns sehr.